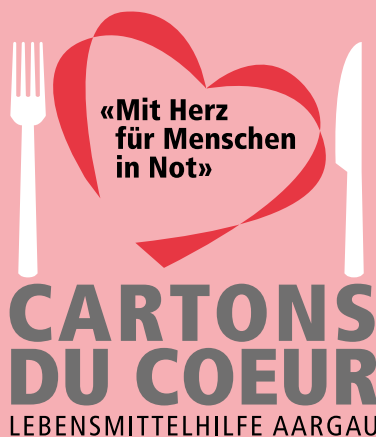




Jahresbericht 2020





**«Auch
das
kleinste
Stück Brot
lässt sich
noch
teilen.»**

(Unbekannt)

Inhaltsverzeichnis

Seite

Bericht des Vizepräsidenten	4
Bericht Telefondienst	6
Lagerbericht	8
Sammlungen	9
Lieferungsstatistiken	10
Finanzen – Entwicklung der Finanzen pro Monat	11
Finanzen – Ertrag und Aufwand	12
Finanzen – Bilanz	13
Spenden	14
Cartons du Coeur Aargau	15

Bericht des Vizepräsidenten



Liebe Freunde von Cartons du Coeur

Was hat sich 2020 nicht geändert?

Es gibt auch in unserem reichen Kanton Aargau viele Menschen, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind, wenn sie einigermaßen ihren Alltag bewältigen sollen. Es gibt aber auch viele Freiwillige, die ihre Freizeit gerne für sie einsetzen, sei es privat oder in einer Institution wie Cartons du Coeur. Und dann sind da immer auch die vielen Spender, die uns grosszügig unterstützen, damit wir unsere Arbeit überhaupt leisten können. Wir sind dafür sehr dankbar und wollen uns auch weiter für unsere Lebensmittelhilfe einsetzen.

Dass sich im vergangenen Jahr auch vieles geändert hat, zeigen die verschiedenen Beiträge dieses Jahresberichts. An dieser Stelle seien nur drei Punkte genannt:

- Die Anzahl der Hilfesuche hat sich deutlich erhöht. Arbeitslosigkeit und Lohninbussen wirken sich aus. Unser Telefondienst arbeitet am Anschlag.
- Wegen der Hygieneregeln hat die Migros nicht mehr die Möglichkeit, für unsere Lieferungen die Frischwaren oder auch die gesamten Lieferungen

zusammenzustellen. Deshalb mussten wir teilweise auf Einkaufsgutscheine umstellen.

- Lebensmittelsammlungen waren fast keine möglich, deshalb wurden viel mehr Lebensmittel zugekauft.

Aus diesen drei Gründen sind unsere Kosten massiv gestiegen. Dank grosser Spenden geht es unserer Kasse trotzdem recht gut. Da sich aber die Situation nicht so schnell ändern wird, sind wir vermehrt auf grosszügige Unterstützung angewiesen.

Noch etwas hat sich geändert: Im Frühling musste unser Präsident, Hans Schmied, aus Gesundheitsgründen von seinem Amt zurücktreten. Das haben wir alle bedauert, seine motivierende Persönlichkeit vermissen wir. Für sein grosses Engagement danke ich ihm ganz herzlich und bin froh, dass er sich wieder erholt. Als Vizepräsident habe ich vorläufig seine Aufgaben übernommen und hoffe, dass sich bald eine gute Lösung für die Leitung unseres Vereins findet.

Ich danke allen von Herzen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben oder als Freiwillige uns ihre Zeit schenkten. Wir werden mit Zuversicht weiterarbeiten, denn wir sind überzeugt, dass es unsere Lebensmittelhilfe noch einige Zeit braucht!



■ Jakob Haller

Bericht Telefondienst

Unbestritten war das Jahr 2020 ein herausforderndes Jahr mit COVID 19, insbesondere auch für die beiden Telefondienste, die zeitweise an ihre Grenzen stiessen. Die ersten beiden Monate verliefen noch normal, Bedürftige konnten mit Lebensmitteln beliefert werden. Anfangs März gab es erste Einschränkungen, Lieferanten, die zu der Risikogruppe gehörten, durften nicht mehr eingesetzt werden. Unser Warenlieferant, die Migros, stellte nun auch das Bereitstellen der Lebensmittel ein, die von den Lieferanten in den verschiedenen Filialen abgeholt werden. Auch Lebensmittelsammlungen konnten keine mehr durchgeführt werden. Der Vorstand entschloss sich, die Liefertätigkeit einzustellen, um Lieferanten sowie Belieferte vor einer Ansteckung zu schützen. So erfuhren die Anrufer, die die Nummern der Telefondienste wählten, dass der Lieferdienst von Anfangs April bis Anfangs Mai leider eingestellt ist. So trifft es wieder einmal mehr diejenigen, die sonst schon Not leiden. So entschied der Vorstand, dass als Notlösung anstelle von Lebensmitteln Einkaufsgutscheine an die Notleidenden verschickt werden. Dies wurde nun zu einer besonderen Herausforderung für den Telefondienst, durch die Coronakrise ein Viertel mehr Anrufe, mehr Aufwand, Gutscheine mit Begleitschreiben einpacken und den nächsten Briefkasten aufsuchen. Was aber belastender war als die Mehrarbeit, war zu hören, wie die zunehmend grosse Not durch die Pandemie so viele Leute an den Rand der Verzweiflung treibt. Sehr oft hörte man die Klage, dass die Arbeitsstelle wegen Corona verloren ging, die alleinerziehende Mutter mit ihren drei kleinen Kindern, die bei einer Familie als Reinigungskraft diente nicht mehr arbeiten durfte, die paar Franken, die sie so verdiente, fehlten nun im Haushaltsbudget und das Geld reicht nicht mehr bis Ende Monat. Die Not ist gross und da ist es wichtig, den so Verzweifelten zuzuhören und ihnen ein offenes Ohr zu schenken. Auch wenn wir mit einer Lieferung die Not etwas lindern können, die mit so viel Freude und Dankbarkeit entgegengenommen werden, so machen die vielen traurigen Schicksale sehr betroffen. Der Vorstand machte sich grosse Sorgen, wie lange wir unsere Hilfe anbieten können, dank grosser Spenden hat sich die finanzielle Lage für 2020 aber entschärft. So wurde entschieden, die Lager wieder mit lang haltbaren Lebensmitteln aufzufüllen und den Lieferdienst wieder zu aktivieren, dies aber ohne Frischwaren. Lieferungen, mit Schutzkonzept, konnten aber nur in den Gebieten gemacht werden, die über Lager verfügten. So wurden Lebensmittellieferungen mit Gutscheinen ergänzt, an die Bedürftigen abgegeben. In Gebieten wie dem Fricktal oder dem Freiamt blieb man dabei, diese weiterhin mit Einkaufsgutscheinen zu beliefern. Einmal mehr zeigte sich, dass der Einsatz von Cartons du Coeur nötiger denn je ist und die grosse Not min-

Lagerbericht

Von den grossen Lebensmittelsammlungen Ende 2019 war unser Lager anfangs 2020 sehr gut gefüllt. Und dann kam Corona. Keine neuen Sammlungen, aber auch mehrere Wochen keine Lieferungen. Also viele Lebensmittel mit beschränkter Haltbarkeit im Lager und gleichzeitig die Berichte über Menschen in Not. Also wurde entschieden, Lebensmittel an verschiedene Abgabestellen weiterzugeben, welche auch im Lockdown in Betrieb waren. Dies betraf vor allem zuerst Mehl, Öl, Schokolade, Reis. Und etwas eigen-



Leeres Lager

mächtig habe ich dann auch einen grossen Teil des übrigen Lagerbestandes weitergegeben, insgesamt sicher etwa 10 Tonnen. Als dann im Juni wieder mit Lieferungen begonnen werden konnte, musste fast alles neu eingekauft werden. Und stärker aufgefallen als in normalen Jahren sind uns private Lebensmittelspenden, die wir mehrmals dankbar entgegennehmen durften.

Wenn also in der Lieferstatistik steht, dass die Anzahl Lieferungen gegenüber dem Vorjahr um etwa 10% gestiegen ist, so ist das eine Untertreibung. Mengenmässig mindestens weitere 10% wurden an andere Institutionen weitergegeben und so an Bedürftige verschenkt.

Die Lagerarbeit hat sich also wesentlich verändert. Da es keine grossen Sammlungen gab, konnte das Lagerteam seine Aufgabe ohne zusätzliche Hilfen erfüllen. Das Zusammenstellen der fertigen Lieferungen und der Transport nach Neuenhof sorgten dafür, dass uns die Arbeit nie ausging. Herzlichen Dank meinen beiden Kollegen, auf die immer Verlass war.

Ende Jahr konnte ein weiteres Aussenlager in Birr seinen Betrieb aufnehmen. Es wird vor allem für unsere Freiwilligen der Umgebung die Fahrdistanzen verkürzen. Und vielleicht ergeben sich da weitere Ausbaumöglichkeiten, damit möglichst im ganzen Kanton haltbare Lebensmittel geliefert werden können. Schliesslich danke ich den Lagerteams von Rothrist und Reinach für ihre Transporte und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Migros Gränichen für die gute Zusammenarbeit.

■ Jakob Haller

Sammlungen 2020

In den letzten Jahren haben unsere Lebensmittelsammlungen regelmässig etwa 22 Tonnen haltbare Lebensmittel und gleichzeitig 12'000 Franken Barspenden eingebracht; damit wurden die Lieferungen an unsere Bezüger massiv unterstützt. Im vergangenen Jahr war alles anders. Gerade eine einzige normale Lebensmittelsammlung war ganz kurz vor dem ersten Lockdown noch möglich. In zwei Kirchgemeinden gab es «Bringsammlungen» ins Kirchgemeindehaus und zweimal wurde Geld anstelle von Lebensmitteln gesammelt:

Monat	Datum	Sammlungsort	Durchgeführt von:	Ergebnis kg	Fr.
29. Februar		Ref. Kirche Gränichen, Unterrichtskinder		545 kg	1'401.35
Juni		Ref. Kirche Auenstein, Kirchgemeindehaus		411 kg	
November		Frauengruppe Zofingen, Geldsammlung			2'302.35
Dezember		Ref. Kirche Seengen, Kirchgemeindehaus		599 kg	420.--
Dezember		Lions Club Fricktal, Geldsammlung (Der Betrag wurde zusammen mit einer sehr grosszügigen Spende des Lions Club Fricktal von Fr. 15'000 im Februar 21 unserer Kasse überwiesen.)			5'000.--
Dezember		Schule Mühletal		214 kg	

Ganz herzlichen Dank für diese grosse Unterstützung, die uns trotzdem erreicht hat. Ich hoffe, dass wir in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 wieder normal sammeln können!

■ Jakob Haller

Lieferungsstatistik 2020

Monatslieferungen

Monat	Liste 0		Liste 1		Liste 2		Erstlief.		Total Lief.		Total KG	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Gewicht	26 kg		40 kg		62 kg							
Januar	46	41	47	72	53	35	35	62	146	148	6'362	6'188
Februar	50	45	49	71	51	52	47	92	150	169	6'422	7'260
März	35	45	41	72	38	40	37	55	114	160	4'906	6'608
April		42		58		46		54		166	*	6'784
Mai	55	46	87	66	62	38	32	63	204	149	**	6'166
Juni	54	43	107	59	105	38	108	49	266	139	**	5'808
Juli	41	42	42	54	31	40	29	32	115	132	**	5'628
August	33	39	56	67	72	37	56	40	161	143	**	5'988
September	54	50	68	44	96	48	84	42	218	134	**	5'828
Oktober	58	61	84	74	85	49	54	64	227	166	**	7'116
November	42	72	80	68	70	65	57	78	192	190	**	8'232
Dezember	61	63	82	64	98	56	63	46	241	182	**	7'644
Total	529	589	743	769	761	544	602	677	2033	1878	17'690	79'178

* Monat April keine Lieferungen.

** Lieferungen zum Teil nur Gutscheine oder gemischt Gutscheine und Ware ab Lager.

2020 wurden Gutscheine im Wert von Fr. 158'000 als Voll- oder Teillieferungen verteilt.

Während 2 Monaten konnten nur Gutscheine an die Bezüger verteilt werden, darum auch der so hohe Betrag.

Lieferungen nach Grösse Telefondienst Ost/West

	Liste 0	Liste 1	Liste 2	Erstlieferung	Total Lieferungen
Ost	288	411	439	388	1138
West	241	332	322	241	895

Lieferinnen und Lieferer:
Stand Ende 2020

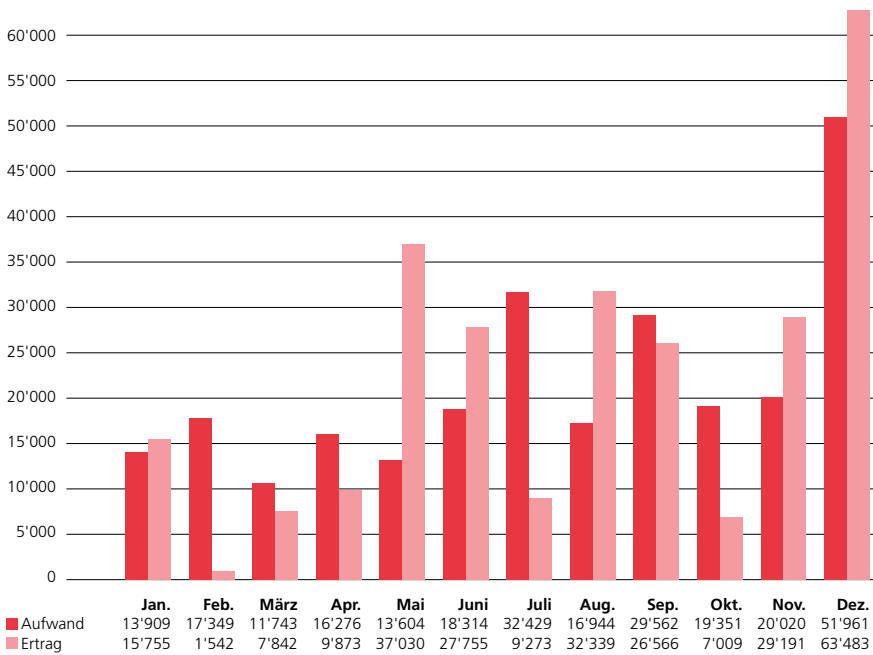
Region West
43

Region Ost
41

Total
84

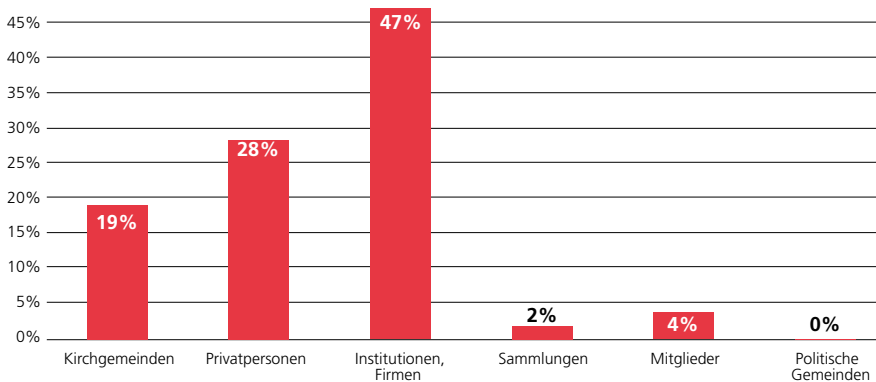
■ Manfred Streich

Finanzen



Erfolgsrechnung	Total 2020	in %	Total 2019	in %	Abw. CHF
Total Ertrag	270'327.34	100.0	251'688.20	100.0	18'639.14
Total Aufwand	264'132.58	97.7	253'997.33	100.9	10'135.25
Gewinn	6'194.76	2.3	-2'309.13	-0.9	8'503.89

Bargeldspenden



Finanzen

ERTRAG 2020	Anz	Total	in %
Beiträge Mitglieder (Vorstand, Lieferer, Lagerhelfer)	83	1'910.00	0.7
Beiträge passive Mitglieder	68	1'650.00	0.6
Spenden Mitglieder	78	6'760.00	2.5
Spenden Kirchgemeinden	24	21'050.00	7.8
Spenden Politische Gemeinden	3	800.00	0.3
Kollekten Kirchgemeinden	80	29'532.79	10.9
Spenden Institutionen und Firmen	24	125'070.00	46.3
Spenden Privatpersonen	342	68'348.15	25.3
Spenden Privatpersonen - Abdankungen	46	7'130.75	2.6
Übrige Erträge, Bazare, Sammlungen	5	5'381.65	2.0
Cumulus Gutscheine	2	25.00	-
Warenspenden aus Sammlungen*	2	2'669.00	1.0
Total Ertrag	757	270'327.34	100.0

AUFWAND 2020	Total	in %
Wareneinkauf (Liste 0 bis 2)	35'578.95	13.4
Gutscheine Einkauf	158'400.00	60.0
Wareneinkauf (Lager Gränichen)	51'788.25	19.6
Waren aus Sammlungen*	2'669.00	1.0
Subtotal Wareneinkauf inkl. Sammlungen	248'436.20	94.0
Kosten Lager Gränichen und Rothrist	3'180.45	1.2
Fahrtkosten - Mobility, KM-Entschädigung	3'655.15	1.4
Telefonkosten	712.15	0.3
Übrige direkte Kosten	2'300.75	0.9
Subtotal Lagerungs- und Verteilungskosten	9'848.50	3.8
Total Warenaufwand	258'284.70	97.8
Postcheck- und PayPalspesen	352.10	0.1
Kosten Homepage	200.73	0.1
Druckkosten Jahresbericht	3'238.60	1.2
Druckkosten Übriges	-	-
Portospesen	1'191.40	0.5
Total Mittelbeschaffungskosten	4'982.83	1.9
Kosten für GV	205.00	0.1
Übrige Kosten Verein	465.05	0.2
Total Vereinskosten	670.05	0.3
Total Aufwand	263'937.58	100.0

* Gerechnet auf Basis der eingekauften Waren 2020

Finanzen

Bilanz	Total 2020	in %	Total 2019	in %	Abw. CHF
Kasse	-	-	-	-	-
Cumulus	85.00	-	120.00	0.1	-35.00
PC 18-465936-9	137'814.49	63.2	100'733.28	47.5	37'081.21
PC Sparkonto	114'244.20	52.4	114'244.20	53.9	-
PayPal Konto	6'365.49	2.9	3'859.39	1.8	2'506.10
Debitoren	-	-	-	-	-
Warenlager Gränichen	3'000.00	1.4	10'000.00	4.7	-7'000.00
Regale Lager Gränichen	1.00	-	1.00	-	-
Kreditoren	-41'358.00	-19.0	-17'000.45	-8.0	-24'357.55
Transitorische Passiven	-2'000.00	-0.9	-	-	-2'000.00
Total Vermögen	218'152.18	100.0	211'957.42	100.0	6'194.76

Im Jahr 2020 durften wir Fr. 10'457.- aus der Bettags-Kantonkollekte der Ref. Landeskirche Aargau in Empfang nehmen. Ebenfalls hat uns die Glückskette aus dem Corona Fonds mit Fr. 30'000.-, der Kanton Aargau im Auftrag einer Stiftung mit Fr. 25'000.- und die AKB mit Fr. 20'000.- unterstützt. Während des ganzen Jahres erreichten uns viele weitere sehr generöse Einzelspenden von bis zu 7'500 Franken. Die Bargeldspenden sind um 43.4% höher als im Vorjahr angefallen. Um unsere Hilfe weiter zu erbringen, mussten wir auf die Verteilung von Gutscheinen umstellen, diese haben uns Fr. 158'400.- gekostet. Die übrigen Kosten blieben stabil.

Im Weiteren sind die äusserst niedrigen Vereinskosten von 0.3%, welche vollumfänglich durch die Mitgliederbeiträge gedeckt sind, sowie die Mittelbeschaffungskosten von 1.9% zu erwähnen.

Von jedem gespendeten Franken entfielen im 2020 97,8% an die Hilfsbedürftigen, davon 94,0% als Warenkosten und/oder Gutscheinen und 3,8% als Lagerungs-, Porto- und Transportkosten.

■ Pierre Tschumper

Spenden

Die Pandemie COVID-19 zeigte auch Auswirkungen bei Cartons du Coeur. Die 2020 geplanten Lebensmittelsammlungen - jeweils kombiniert mit der Möglichkeit, Bargeld zu spenden - mussten fast alle storniert werden. Das bedeutete zusätzlichen Lebensmittel-Einkauf, um die «Sammel-Lücke» zu schliessen. Der zeitweise Stopp für Lieferungen vor die Haustüre wurde mit Einkaufs-Gutscheinen für Frischprodukte überbrückt, was weitere finanzielle Mittel beanspruchte. Die Jahresrechnung weist 2020 CHF 270'327.34 Erträge aus. Das sind Beiträge der Vereinsmitglieder, Spenden von Kirch- und politischen Gemeinden, von Firmen, Institutionen und Privatpersonen. Nur dank ausserordentlichen und grosszügigen Bارسpenden liessen sich die durch Corona erschwerten Bedingungen besser meistern. So war die Spende der Glückskette mit 30'000 Franken sehr willkommen wie auch der von Stefan Liebich - Mitglied der Geschäftsleitung der Aargauischen Kantonalbank (AKB) - übergebene Check von 20'000. Die Dr. Anton E. Hauss-Stiftung in Döttingen spendete 7'500 Franken. Für den von den aargauischen Landeskirchen und BENEVOL Aargau alle 2 Jahre organisierten Sozialpreis erfüllten 26 Organisationen die Ausschreibungs-Kriterien. Der Spezialpreis 2020 im Wert von 1'000 Franken ging an «Cartons du Coeur». Doch auch die vielen unspektakulären aber wertgeschätzten Spenden bedeuten in ihrer Gesamtsumme eine wertvolle Unterstützung. Dafür möchten wir allen Gebern von Herzen danken. Jeder gespendete Franken wird verantwortungsbewusst und zur Bekämpfung der Armut in unserem Kanton eingesetzt. Kein Rappen versickert in irgendwelchen administrativen Kanälen, sondern kommt vollumfänglich den Menschen zugute, die unsere Unterstützung bitter nötig haben – auch im 2021.

■ Siegfried P. Stich

Stefan Liebich (AKB) übergibt CdC-Präsident Hans Schmied einen Check über 20'000 Franken



Cartons du Coeur Aargau

Vorstand

Präsident	vakant	
Vizepräsident	Jakob Haller	Gränichen
Finanzen	Pierre Tschumper	Zofingen
Aktuarin	Anja Wüthrich	Solothurn
Lieferer/Sammler	Werner Zumsteg	Koblentz
Lager und Logistik	Jakob Haller	Gränichen
Telefon Aargau-Ost	Manfred Streich	Nesselbach
Telefon Aargau-West	Marianna Keller	Lenzburg

Ehrenpräsidentinnen	Anita Baumann Brigitte Arnoux	Ferreyres Küttigen
----------------------------	----------------------------------	-----------------------

Rechnungs-Revisoren	Maja Perret Kurt Züllig	Niederlenz Widen
----------------------------	----------------------------	---------------------

Postadresse	Cartons du Cœur Regionalstelle Aargau Mohrenacherstrasse 1A 4800 Zofingen
--------------------	--

Homepage	www.cartonsducoeur-aargau.ch
-----------------	--

Telefon	Aargau – Ost	079 243 27 59
	Aargau – West	079 781 76 59

Konto für Spenden	PC 18-465936-9 IBAN CH09 0900 0000 1846 5936 9
--------------------------	--

Cartons du Coeur ist als gemeinnützige Organisation anerkannt und steuerbefreit. Zuwendungen an Cartons du Coeur können deshalb bei den persönlichen Steuern in Abzug gebracht werden.



**«Das Glück
ist das einzige,
was sich
verdoppelt,
wenn man
es teilt.»**

Albert Schweitzer

